

Zur sofortigen Veröffentlichung!

**15. Match Race Germany
23. bis 28. Mai 2012
World Match Racing Tour Stop
Langenargen / Bodensee
Pressemitteilung 003**

Zum 15. Geburtstag:

Frische Kraft für das Match Race Germany: Porsche kommt als neuer Partner an Bord

Langenargen/Düsseldorf, 24. Januar 2012. Frischer Wind und viel Kraft für Deutschlands führendes Match Race: Zum 15. Geburtstag kommt Porsche als neuer Partner an Bord. Das Stuttgarter Automobilunternehmen hat sich zum Einstieg in den Duell- und Zuschauersport unter Segeln entschieden und als Bühne das Match Race Germany vor Langenargen am Bodensee gewählt, das in diesem Jahr die World Match Racing Tour als Auftaktregatta vom 23. bis zum 28. Mai über Pfingsten einläutet.

„Segeln ist bei unseren Kunden ein sehr beliebter und vor allem geschätzter Sport“, sagt Klaus Zellmer, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Porsche Deutschland GmbH, „Segeln vereint mit klaren Regeln, guter Teamarbeit, Strategie, Taktik und Fortune genau die Eigenschaften, die wir auch im Motorsport kennen und schätzen. Segeln ist sauberer, fairer Sport und dreht sich – bei allem Hightech in Bezug auf die Materialien letztlich um einen sehr klaren, ursprünglichen Gedanken: die sportsmännische Lösung der Aufgabe, eine Strecke vom Start zum Ziel in schnellstmöglicher Weise zurückzulegen.“

Höchstleistungen zum Anfassen

Die Philosophie der Stuttgarter Autobauer mit ihrem Standort Deutschland und auch dem Standort Baden Württemberg passt ideal zum Match Race Germany am Bodensee. „Match Race ist das, was der Carrera Cup für uns ist“, so Zellmer, „mit identischen Ausgangsmaterialien im fairen Wettstreit über Taktik, Disziplin, Koordination und Teamleistung einem begeisterten Publikum sportliche Höchstleistungen zum Anfassen zu bieten, zum selbst Erleben, real begreifbar, statt nur über Satellitenübertragung – und mit technischen Möglichkeiten, die auch einem ambitionierten Hobbysegler zur Verfügung stehen.“ Näher als beim Match Race Germany können die Fans am Bodenseeufer entlang der Festmeile im Regattadorf dem Segelsport kaum kommen.

Porsche wird das Engagement vor allem nutzen, um Kunden und

Interessenten eine spannende Plattform für die Begegnung mit den Porsche Modellen an Land zu geben. Eine Eintagsfliege wird das Engagement im Match Race Germany nicht werden. „Porsche ist bekannt dafür, dauerhafte und verlässliche Kooperationen einzugehen und zu pflegen.“, sagt Zellmer, „deshalb gehen wir mit großer Zuversicht in diese starke Partnerschaft.“

Vorausgegangen war dem Einstieg der Porsche AG die Partnerschaft der Tochtergesellschaft MHP mit dem Match Race Germany im vergangenen Jahr. „Der sehr erfolgreiche Start unserer Partnerschaft in 2011 und der Einstieg unserer Muttergesellschaft – der Porsche AG – als Sponsor und Bootspartner des Match Race Germany 2012 hat uns darin bestätigt, unsere Partnerschaft weiter auszubauen“, sagt MHP Marketingleiter Ingo Guttenson, „wir sind stolz darauf, als Bootssponsor ein wichtiger Partner des Match Race Germany 2012 zu sein.“ Guttenson sagt aus Sicht der Mieschke Hofmann und Partner (MHP) weiter: „Die Sportart Segeln hat uns alle fasziniert – gerade, weil sie einige Herausforderungen beinhaltet, die auch für MHP als eine der führenden Prozess- + IT-Beratungen in Deutschland von zentraler Bedeutung sind: Teamspirit, die perfekte Technik, optimal ineinander greifende Prozesse, ein exzellentes Projektmanagement, Faszination, Leidenschaft, Dynamik und Geschwindigkeit. Wir freuen uns auf eine tolle Veranstaltung mit vielen Zuschauern und spannenden Rennen.“

Formidable Markenfamilie

Der neue Partner ist in der Familie der Förderer des Match Race Germany, zu denen auch STIHL, MHP, Ultramarin und Bavaria zählen, herzlich willkommen. „Uns motiviert ganz enorm, dass wir unsere Idee von einer hochwertigen Markenfamilie auf der Bühne des Match Race verwirklichen und einen so starken, engagierten und überzeugten neuen Partner gewinnen konnten“, sagt Veranstalter Harald Thierer, „Porsches Einsatz hat ja nicht nur eine strahlende Außenwirkung, sondern bestärkt uns auch in unserem Gesamtkonzept, dass auf zwei Säulen ruht: dem Match Race Germany und dem Match Center Germany mit seinem Event Center, Business Coachings, Segeltraining mit Profis und Charter-Abteilung. Unsere Partner dürfen wesentlich mehr als den fünftägigen Auftritt bei einem internationalen Sportereignis, begeisterte Zuschauer und das damit verbundene Medienecho erwarten. Die Partner verstehen und nutzen die Möglichkeiten der ganzjährigen Visibilität, die sich aus unserem in Deutschland einmalig und auf einem der schönsten Reviere kombinierten Angebot ergeben.“

30.000 und mehr Zuschauer haben Deutschlands Nummer 1 im Match Racing und einzigen deutschen Stop der World Match Racing Tour in den vergangenen Jahren regelmäßig besucht. „So wird es auch 2012 wieder sein“, sagt Thierer, „der Pfingsttermin war und ist für unsere Fans ideal.“ Gleichzeitig wurde die TV-Übertragungstechnik für die vom Match Race Germany bereits bekannten Live-Berichte im Internet in Zusammenarbeit mit einem internationalen Experten-Team weiterentwickelt. Das so genannte Tracking der Yachten und die damit verbundenen leicht verständlichen Animationen werden 2012 dem modernsten Stand der Technologie entsprechen.

Auf der „boot“ bei Bavaria

Gleiches gilt für die Flotte der sportlichen Yachten vom Typ Bavaria 40S, die im vergangenen Jahr erfolgreich Match-Race-Premiere feierte. „Die Boote haben ihre Feuertaufe hervorragend bestanden. Sie sind die größten auf der World Match Racing Tour und nach einem Jahr Einsatz auf perfektem Stand der Technik“, sagt Sportdirektor Eberhard Magg, „wir haben mit diesem Investment eine goldrichtige Entscheidung getroffen und sind sehr glücklich, dass wir sowohl im Match Race Germany als auch im Match Center Germany auf einen so starken Partner wie Bavaria setzen können.“ Auch deswegen sind die Organisatoren und ihr neuer Partner Porsche während der boot gerne zu Gast auf dem Bavaria Stand.